

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christ-Fürstliches Davids-Harphen-Spiel zum Spiegel und Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht

Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>

Wolffenbüttel, 1670

VD17 VD17 23:281849E

Menschen-Anschläge vergeblich

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140857)

Jesus der beste Helfer. 167

der kan ihn wol stellen/
ins ruhige Feld.

5. Die Feinde erliegen /
die wider ihn stehn:
Gott hilfet ihm si:gen/
und sicher hergehn.

6. Er ist nit verzaget:
auf Jesum er baut:
mit Jesu er's waget/
weil er Ihm vertraut.

7. Drüm Jesus ihn schuzet /
weil Jesum er liebt.
Auf Jesum er truzet/
sich Jesu ergiebt.



Was wil doch ein Mensch ohne GDe



£ 4

aus.



ausrichten/ ohne dessen Hülff alles muß zer-



wehen? wan er uns nicht führt/ müssen wir ver-



gehen: da verlohren ist unser thun und tichten.



Was

✻(XXXVII.)✻

Was wil doch ein Mensch ohne Gott
ausrichten /

ohne dessen Hülf alles muß zerwehen?
wann Er uns nit führt / müssen wir ver-
gehen:

da verlohren ist unser Thun und Tichten.

2. Was gar klug bedacht und gerachten
scheinet /
und durch grossen Witz meisterlich ge-
macht:

wird dennoch von Gott alles nur ver-
lachtet:

Er führt's anderst aus / als man hat ver-
meinet.

3. Ach! der Klügsten Raht muß zur Torheit
werden;

Klugheit ohne Gott / mag gar nicht be-
stehen:

wan Gott nicht im Spiel / alles muß zer-
gehen:

aller Raht ohn Ihn / wird zu Staub und
Erden.

Es

4. Die

4. Die verschlagne Köpff kan Er leicht zer-
schlagen/
und der Irren Raht ohne Müh um-
stossen.

Die verschmitzten Leut / und der Welt
Genossen /
müssen doch zulezt ihre Schande tragen.

5. Die Grub / so sie dir listiglich gegraben /
wird die Falle seyn / da sie selbst einfallen.
was gemischt war / dir zu Gift und
Gallen :
wird an ihnen selbst seine Wirkung haben.

6. Fürcht darum dich nicht für den bösen
Kotten /
wann ihr ganzer Raht wider dich ge-
schlossen.

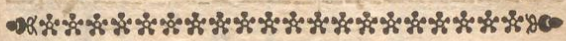
dich der Pfeil trifft nicht / wird er gleich
verschossen:
GOTT treibt ihn zurück / und macht sie zu
spotte.

7. Wann es dann gleich scheint / alles sey ver-
lohren /

num sind sie zu stark / du wirst unterliegen:
wirst du doch mit Gott dermaleins ob sieg/
wann du gläubig Ihn hast zum schutz erkohr.

8. Dar

8. Darum / liebster Gott! wil ich Dir ver-
trauen /
feines Menschen Hülf jemals hier begehre.
Wid dann ihre Macht sich gleich sehr ver-
mehren /
werd ich doch / O GOTT! deine Hülf bald
schauen.



Musical notation for the first system, including a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The melody consists of several notes, some with stems pointing down.

Mein Feind neid immer her! Gott

Musical notation for the second system, continuing the melody from the first system.

Musical notation for the third system, continuing the melody.

geb/ daß er mög sehen an mir was Neidens

Musical notation for the fourth system, continuing the melody.

wehrt: